

Strategische Netzwerkanalyse für Wissenschaftlerinnen

Der Einfluss der Karriere-Netzwerke in Wirtschaft, Wissenschaft & Politik



Vielfach wird auf die fachlichen Stärken gesetzt, wenn es darum geht, eine verantwortungsvolle Position in Wirtschaft, Wissenschaft oder Politik zu erlangen. Fachliche Exzellenz ist dafür eine wichtige Voraussetzung, reicht aber nicht immer. Nur ein Teil aller Verantwortungspositionen wird überhaupt ausgeschrieben und vieles entsteht durch Eigeninitiative und die Kunst, „zufällig“ zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein, wenn zum Beispiel im Seitengespräch einer Fachtagung oder auf einer Messe plötzlich gemeinsam eine vielversprechende Idee geschmiedet wird. Somit zählt neben den zielgerichteten Forschungsaktivitäten auch die Kompetenz, effektiv strategische Netzwerke in Communities aufzubauen, zu einer Schlüsselkompetenz für erfolgreiche Karrieren in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

-
- 1. Tag | Gruppen-Coaching: Das Instrument der Netzwerkkarte zur Qualitätsanalyse der Netzwerkaktivitäten. Einführung in die Arbeit mit Netzwerkkarten, Erarbeitung einer individuellen Netzwerkkarte und differenzierte Analyse im 4-stufigen Analyse-Verfahren (Strukturanalyse, Kraftfeldanalyse, Rollenanalyse, spezifische Karriere-Feld-Interaktionsanalyse). Lokalisierung der individuellen Netzwerkstärken und strukturellen Schwachstellen. Verbesserung der Sichtbarkeit im Netzwerk, Kontaktmanagement für Netzwerkaktivitäten auf Tagungen und Kongressen, Erstellung eines Aktionsplanes zur effektiven und effizienten Netzwerkaktivität in den folgenden 6 bis 12 Monaten.
 - 2. Tag | Single-Session-Coaching: Gelegenheit individuelle Fragen bezüglich der Netzwerkstrategie und des erarbeiteten Aktionsplanes zu bearbeiten. (Maximal sechs einstündige Coaching-Sessions pro Tag)

Referentin:

Jasmin Döhling-Wölm | Expertin für akademische Personal- und Organisationsentwicklung, Instituts für akademische Karriereentwicklung karrierekunst

Zielgruppe/Teilnahmezahl:

Wissenschaftlerinnen (6 bis 9 Teilnehmerinnen)

Teilnahmebeitrag:

150 Euro für Stipendiatinnen, 200 Euro für Mitarbeiterinnen. Dieser Workshop kann nach Absprache aus Mitteln der Fakultät für Nachwuchswissenschaftlerinnen finanziert werden.

Veranstaltungsrahmen:

Zeit: 15. und 16. März 2017, 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: wird bekannt gegeben

Anmeldung über das ZWW:

Verbindliche Anmeldung bis 30. Januar [online](#) oder telefonisch 0821/598-4721

Weitere Informationen:

Dr. Marion Magg-Schwarzbäcker, Tel. 0821/598-5145,

E-Mail: chancengleichheit@zbe.uni-augsburg.de

Website: www.uni-augsburg.de/gendermainstreaming/klever

KLeVer (Karriere und Lebensplanung Verbinden) wird vom Büro für Chancengleichheit der Universität Augsburg konzipiert und in Kooperation mit der Mitarbeiterfortbildung des ZWW (Zentrum für Weiterbildung und Wissenstransfer) durchgeführt.

Veranstalterin: Frauenbeauftragte der Universität Augsburg